



Landesvereinigung FREIE WÄHLER Baden-Württemberg · Mitglied der Bundesvereinigung FREIE WÄHLER



Landesvereinigung FREIE WÄHLER Baden-Württemberg · Mitglied der Bundesvereinigung FREIE WÄHLER



Landesvereinigung FREIE WÄHLER Baden-Württemberg · Mitglied der Bundesvereinigung FREIE WÄHLER

Wir sind die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Baden-Württemberg

- kommunalpolitisch verantwortungsbereite Bürgerinnen und Bürger
- Mitglieder in Orts- und Kreisverbänden
- Gemeinderäte und Kreisräte
- Mitglieder in Regionalverbänden

Wählen Sie **FREIE WÄHLER** in den Landtag

Jetzt ist Zeit
für **mehr** Transparenz ✓
für **mehr** Bürgernähe ✓
für **weniger** Parteipolitik ✓

Jetzt ist Zeit
für **mehr** Transparenz ✓
für **mehr** Bürgernähe ✓
für **weniger** Parteipolitik ✓

Engagieren Sie sich in der Landesvereinigung!
Treten Sie mit uns in Kontakt.



www.freie-waehler-baden-wuerttemberg.de

Landesvereinigung **FREIE WÄHLER** Baden-Württemberg
Landesgeschäftsstelle
Landesgeschäftsführer Franz Waßmer
info@freie-waehler-baden-wuerttemberg.de
Postfach 12 34 · 79713 Bad Säckingen
Telefon 07761 9337299



www.freie-waehler-baden-wuerttemberg.de

Vi.S.d.P.: Ulrich Mentz 79199 Kirchzarten



**Landtagswahl
27. März 2011**

www.freie-waehler-baden-wuerttemberg.de

Werden Sie **Mitglied!**

Politik ohne Parteibrille

Politik ohne Parteibrille



Bundvorsitzender
Hubert Aiwanger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die meisten politisch interessierten Menschen spüren, dass viele Entscheidungen nicht mehr im Sinne der Bevölkerung, sondern von Lobbyisten getroffen werden. Spekulationsbanken gelten als „systemrelevant“, für sie werden milliardenschwere Rettungsschirme aufgespannt, während unsere Städte und Gemeinden aufgrund von Geldmangel ihre Pflichtaufgaben für die Bürgerschaft nicht mehr erfüllen können.

Kleinere Klassen und mehr Lehrer sind angeblich nicht finanzierbar. Die Folgen sind hohe Sozialausgaben, weil Schüler ohne Schulabschluss in die Arbeitswelt entlassen werden.

Erneuerbare Energien werden gezielt ausgebremst, mit dem Ziel, so die Laufzeiten der Kernkraftwerke unbefristet - oder bis zum nächsten Unfall? - zu verlängern. Regionale Wirtschaftskreisläufe und mittelständische Strukturen werden gezielt an die Wand gespielt, um anonyme Großstrukturen durchzusetzen.

Als FREIE WÄHLER vertreten wir den Standpunkt: Lieber 1000 Hausärzte und kommunale Krankenhäuser als eine börsennotierte Klinikette. Politik mit gesundem Menschenverstand, dafür stehen FREIE WÄHLER. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Kommunalpolitik wollen wir uns auch auf Landesebene in die Gestaltung der Zukunft einmischen. Wir dürfen das Feld nicht mehr nur den anderen überlassen! Die FREIEN WÄHLER können frischen Wind in den Landtag von Baden-Württemberg bringen!

Ihr

Hubert Aiwanger

FREIE WÄHLER-Bundvorsitzender, Landtagsabgeordneter in Bayern



Landesvorsitzender
Ulrich Mentz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Von Parteitaktik geprägte Politik in den Parlamenten lähmt unsere Demokratie. Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl muss die Entscheidungen der Abgeordneten bestimmen. Dies gelingt nur, wenn sich die Abgeordneten des Vertrauens der Wähler gewiss sind und es durch ihr Verhalten stets erhalten müssen.

Als ehemaliger Bürgermeister und Kommunalpolitiker habe ich feststellen müssen, dass sich von zentralen Stellen erlassene Regelungen vor Ort oft als unsinnig erweisen und vernünftige kommunale Entscheidungen erschweren oder unmöglich machen. Im Landtag brauchen wir von Parteihierarchien unabhängige Abgeordnete, die Gesetze und Verordnungen so mitgestalten, dass die Politik sich am Bürger orientiert und Kommunalpolitik als gleichberechtigte Entscheidungsebene anerkannt wird und bezahlbar bleibt.

Die Kommunen müssen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten erhalten.

Mit diesen Zielen tritt die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Baden-Württemberg als neue politische Kraft an, um Vertrauen und Verlässlichkeit in die Politik zurückzubringen und die kommunale Ebene zu stärken.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.

Ihr

Ulrich Mentz

Unser Programm

Wir wollen

Starke Kommunen ✓

- Kommunale Erfahrung in die Landespolitik einbringen
- Stärkere Berücksichtigung kommunaler Belange in der Landespolitik
- Gemeinde als Herzstück der Demokratie
- Die Durchsetzung einer verlässlichen Kommunalfinanzierung unter dem Gesichtspunkt „wer bestellt, bezahlt“ (Konnextätsprinzip)
- Mitwirkungsrecht der Gemeinden im Gesetzgebungsverfahren verbessern

Mündige Bürger ✓

- Mehr Demokratie durch faire gesetzliche Regelungen z. B. bei Bürgerentscheiden und Volksabstimmungen
- Mehr Transparenz durch eine offene Informationspolitik
- Entrümpeln von Gesetzen und Verwaltungsvorschriften nach dem Motto: Einfach – machbar - bestmögliche Lösungen für den Bürger
- Selbstverantwortliches Handeln unter Berücksichtigung von Ethik und Moral

Weniger Parteipolitik ✓

- Sachbezogene Politik vor Parteipolitik
- Entflechtung von Staat und Parteien
- Vermeidung von Interessenkonflikten durch Trennung von Ämtern und Mandat

Mitbestimmen